

Avatar Hills 90210 [M.i.B.]

**Inhalt: OoC-ness (50%), Schnulz (35%), Smileys (10%),
Spannung (3%), natürlicher „Avatar“-Gehalt (2%),
angereichert mit Vitamin 08/15, kann Spuren von Logik
enthalten.**

Von Snufkin

Kapitel 3: Sand in der Unterhose

Im Raum mit der Nummer 709 der MSTing-Behörde sitzt Colin einsam und verlassen und liest sich sämtliche Informationen zu ihrer derzeitigen Badfic durch, die in den Extras verzeichnet sind. Davor hat er vergeblich versucht sich daran zu erinnern, was kurz vor seinem Ausflug ins Lala-Land passiert ist. Und seine schmerzende Schläfe macht das Nachdenken auch nicht leichter.

Während er sich also durch die etlichen Charakterbeschreibungen arbeitet, ertönt die Klospülung aus dem kleinen Badezimmer nebenan und heraus tritt Elch mit einem zufriedenen Seufzen. Ein Zeichen, das Colin rät die nächste Stunde diesem Raum fern zu bleiben. Elch lässt sich neben ihm aufs Sofa fallen und liest sich ebenfalls die Charakterbeschreibungen durch.

„Wow, wirklich sehr aufschlussreich“, kommentiert er die Angaben. „Jeder hasst Krieg, Streit und böse Menschen. Los, mach das weg und wähl das nächste Kapitel aus!“

„Sissi ist aber noch nicht zurück!“ protestiert Colin, als genau in diesem Moment Sissi mit denkbar schlechtester Laune vom Flur hereingestampft kommt und die Tür hinter sich zuschlägt. Die anderen zögern sie zu fragen, was denn passiert sei, doch Sissi setzt schon zu einer Flut von Beschimpfungen an, kaum dass sie sich zwischen die beiden setzt.

„Alles intolerante Arschlöcher! Alle! Schwulenfeinde wo man auch hingeht!“
Elch und Colin tauschen einen ahnungsvollen Blick und seufzen gleichzeitig.

„Sissi“, beginnt Elch mit möglichst ruhiger Stimme, „was hast du gemacht?“

„Was heißt hier ‚was hab ich gemacht‘?! Was haben DIE gemacht! Ich habe auf dem Flur eine Gruppe anderer MSTing-Agenten getroffen, die wollten glaub ich irgendwo hier Golf spielen. Jedenfalls hab ich sofort gemerkt, dass einer von ihnen zweifellos schwul sein muss, ich meine er hat Stil, eine perfekte Figur und seine Haare...“

„Sissi, komm bitte zum Punkt“, unterbricht sie Colin und fasst sich vorsichtig an die pochende Schläfe.

„Ich habe ihn also auf das Ergebnis meines Homoscans angesprochen und was macht

er?! Er streitet es vehement ab! Nach einer Weile wusste ich auch, warum! Die beiden anderen Typen, optisch das letzte, sie erinnerten etwas an Daniel Kübelböck, wobei der eine sogar eine Frau gewesen sein könnte...JEDENFALLS haben die mich und den süßen Kerl die ganze Zeit so komisch angeschaut und er wurde daraufhin immer nervöser. Die zwingen ihn bestimmt dazu seine wahren Gefühle zu verleugnen! Nicht nur diese beiden, diese ganze Behörde tut das vermutlich! Hubschi hat bestimmt auch darunter zu leiden!"

„Dann kannst du ja eine Beschwerde in den Kummerkasten werfen“, beendet Elch das Gespräch und legt seine Füße auf den Tisch. „Können wir jetzt weiter machen?“

„Liebend gerne“, antwortet Colin und bestätigt die Auswahl des nächsten Kapitels, wobei er Sissis wütendes Schnauben ignoriert.

Kapitel 3: Sunset

Sissi: Das ist SCHEISSE!

Colin: Atme tief ein...du bist eine professionelle MSTing-Agentin...

Sissi: (holt tief Luft)

Colin:...und wieder ausatmen. Besser?

Sissi: Ein wenig...aber ich finde das trotzdem scheiße.

Elch: Dazu hast du ja auch jedes Recht.

Die Frauen waren in der Küche fertig und brachten das Essen ins Wohnzimmer, stellten es auf den Tisch und setzen sich zu ihren Männern.

Elch: „Wo sie ehrfürchtig den Kopf zu senken und die Fresse zu halten hatten.“

Katara sah Aang fragend an.

„Wo bleiben denn Toph und Haru?“

Sissi: ENDLICH ist es ihr aufgefallen, dass noch jemand fehlt!

Colin: Ich habe mir vorhin mal die Kurzbeschreibung durchgelesen, und scheinbar ist Toph inzwischen mit Haru verlobt. Ach ja, und er ist jetzt auch blind.

Sissi: Das ist so was von—! (atmet tief ein)... bescheuert.

„Tja, das wüsste ich auch gerne. Aber lange kann es ja nicht mehr dauern.“

Yue kam rein, grinste alle an und ging dann zu Kyoshi auf den Balkon.

Sissi: WTF?! Wieso grinst die denn alle an?!

Elch: Einstelliger IQ?

„Hi Kyoshi. Du liest ja immer noch so oft!“

„Hä, was? Achso Yue, du bist's! Ja, stimmt^^“

Colin: Eine Sache interessiert mich jetzt: Erst „freut“ sie sich so, dass alle zu Besuch kommen, aber sobald sie mal kurz „Hallo“ gesagt hat, setzt sie sich auf den Balkon und liest?

Sissi: Und das interessiert dich?!

Colin: Eigentlich nicht, aber ich wollte es gesagt haben.

Wo hast du denn Bato gelassen?"

„Ach, der prügelt sich gerade mit Ruko^^ Das war mir zu doof, also bin ich abgehauen.“

„Achso, na dann.“

Sissi: Und da geht die lieber zu der Stinke-Sue?

Colin: Bist du jetzt im Kindergarten-Modus?

Sissi: Ist doch wahr! Dann lieber sehen, wie sich zwei Kerle an die Gurgel gehen, Blut spritzt und dann...!

Elch: Yaoi?

Sissi: ...□

„Jap. Wie geht's dir denn so? Irgendwas spannendes bei dir passiert in letzter Zeit?"

Alle: (denken an das letzte Kapitel) ...Nicht wirklich.

Kyoshi dachte kurz an heute Morgen und den süßen Typ am Strand. Sie wusste noch nicht mal wie er hieß.

Elch: Das wussten wir von der Kuh auch nicht bis zur Hälfte des zweiten Kapitels!

Sissi: Ich wette, der Kerl hat einen beschissenen Namen, sonst hätte er sich ja ordentlich vorstellen können.

Elch: ...ähem.

Sissi: Das sollte jetzt nicht auf dich abzielen!

Sie überlegte ob sie Yue davon erzählen sollte.

Elch: (imitiert die Jeopardymusik) Döm döm döm döm...□

Sissi: (stimmt mit ein) Döm döm döm...□

„Kyoshi?!"

„Hmm? Ähh, ja. Naja, ich weiß nicht..."

„Was weißt du nicht?"

Colin: ...Elch? Willst du nichts dazu sagen?

Elch: Nein, das ist zu einfach.

Sie entschloss sich, es Yue zu erzählen.

„Naja also, heute morgen.. Ich war am Strand und bin geflogen, aber dann kam eine Windböe und ich bin abgestützt, aber ein süßer Typ.....“

Elch: Ja, wir wissen es! Er ist „süß“! Mehr muss man ja auch nicht über einen Kerl wissen, um mit ihm in die Kiste zu springen!

Colin: ...Könnte es sein, dass du sie gerade mit deiner Exfreundin vergleichst?

Elch: Hast du eben was gesagt?!

Colin: ...nein?

Sissi: Ja! Schlagt euch! Schlagt euch!

Elch: Damit du dich daran aufheilen kannst? Vergiss es.

*Nachdem sie alles erzählt hatte, sah sie Yue an.
Sie stand da mit offenem Mund und sah Kyoshi an.*

Sissi: Akku leer, was?

Elch: Ich würde sagen ihr Rest-IQ läuft gerade aus.

„Wooow, wie romantisch. Du hast ja so ein Glück! Das wird bestimmt noch was!“

Elch: Ja, ein Softporno wird das! Wärrks!

„Ähh, waaas?! Nie im Leben mit diesem selbstverliebten Blödmann. Und überhaupt, ich kenne doch nicht mal seinen Namen!“

Colin: Wie kommt sie darauf, dass er „selbstverliebt“ ist?

Elch: Eben war er doch noch „süß“!

Colin: Also ihre Stimmungsschwankungen sind absolut... Dieses Gör ist wirklich ...!

Sissi: Los, sag es! Danach geht es dir gleich besser!

Colin: ...unausstehlich!

Elch: Wow, jetzt hast du's ihr aber gegeben!

„Ach was! Was sind schon Namen?“

Elch: Meine Rede!

Das ist der perfekte Test! Wenn ihr euch wieder seht, ohne den Namen oder irgendetwas vom anderen zu wissen, ist das Schicksal! Wir werden es ja sehen..“

Colin: Ja, das Schicksal sorgt in „Fanfictions“ wirklich für unglaubliche Ereignisse.

Sie grinste Kyoshi an und verschwand im Wohnzimmer, wo sie begann ihren Vater zu ärgern.

Elch: ...mit Grinsen?

Sissi: Nein, mit auslaufender IQ-Säure! „Schau mal, Papa! Ich lecke!“

Kyoshi blieb auf den Balkon sitzen und dachte über das eben Gesagte nach.

Elch&Sissi: (imitieren wieder Jeopardy)

//Schicksal, hm? Son Blödsinn!//

Sie lehnte sich auf ihrem Stuhl zurück und beobachtete das Meer vom Balkon aus. Es sah so schön aus, wie sich die Sonne darin spiegelte. Sie döste ein.

Sissi: „Dann kam ein Apfelbutzen geflogen und erschlug sie!!“

Colin: Warum lässt du sie nicht im Schlaf von ihrem Bruder vergiften?

Sissi: ...Du bist guuut!

Elch: Das hat der aus Hamlet.

Colin: Du bist guuut!

Elch : Ach Fresse, du Fisch!

Aus dem Wohnzimmer dröhnte es von Suki: „Yue, jetzt reicht es aber. Lass deinen Vater in Ruhe!“

Elch: Wow, Sokka muss sich von seiner Frau gegen seine Tochter verteidigen lassen. Seamonster-option, please!

Sissi: Avatar Abridged?

Elch: Natürlich!

Einige Zeit später kam jemand auf den Balkon und wollte sie zum Abendessen holen.

Elch: Es war...der MUFFINMANN!!

Sie wachte auf und sah Tophs Gesicht vor sich.

„Ahhh, Hallo Toph!! Ihr seit ja auch endlich da!“ Sie umarmte sie.

„Na Na Kyoshi, ist ja gut!“ Toph lachte.

Sissi: Uuuu, die Sue hat scheinbar eine Lieblingstante!

Elch: Bestimmt, weil Toph nicht weiß wie sie aussieht und sie deshalb wegen ihrer inneren Werte mag!

Beide: ...Bwähähä!

„Na komm, es gibt Abendessen.“

„Ist gut.“

Beide gingen ins Esszimmer. Sie begrüßte Haru und nahm neben ihrem Vater Platz.

„Na Schlafmütze?“ Aang grinste.

Elch: Woher weiß er denn, dass sie geschlafen hat?

Colin: Vielleicht hat sie noch Schlafzotteln und verquollene Augen?

Sissi: Das ist eine Sue! Die springt doch schon topgestylt aus'm Bett!

Sie fingen an zu essen. Kyoshi sah die gesamte Runde an. Sie lächelte. Sie liebte es, wenn alle zusammen waren.

Elch: Es hat ja auch eineinhalb Kapitel gebraucht, um alle zusammen zu bringen, da kann man sich ruhig freuen!

Nach dem Essen, ging sie wie immer noch einmal eine Runde den Strand entlang.

Elch: Verständlich. Nach einer Schüssel Bohnentopf geh ich auch lieber nochmal an die Luft.

Die Sonne ging gerade unter und es war ein wunderschöner Anblick.

Als sie ein schönes Plätzchen gefunden hatte, setzte sie sich und betrachtete den Sonnenuntergang. Er war noch nie so schön gewesen.

Colin: „Das Fräulein stand am Meere und seufzte lang und bang, es rührte sie so sehere der Sonnenuntergang. »Mein Fräulein! sein Sie munter, das ist ein altes Stück; hier

vorne geht sie unter und kehrt von hinten zurück.«“

Elch&Sissi: ...Hä?

Colin: Das ist von Heine, ihr Banausen!

Nach kurzer Zeit begann sie zu frieren und sie hörte jemanden von hinten kommen und ihr wurde eine Decke über die Schultern gehangen.

Sissi: Besser, man erstickt sie mit dem Ding!

Der jemand setzte sich neben sie. Sie sah ihn an. Ja, er war es. Sie wusste nicht wieso, aber sie freute sich darüber ihn zu sehen und zog die Decke ganz über sich.

Elch: Da kann er ja gleich mit unter die Decke und dann...

Sissi: Iiih! Ich will nichts von Heterosex wissen!

*Keiner der beiden sagte ein Wort. Er kam plötzlich näher herangerückt und legte einen Arm um ihre Schulter.
Sie wurde rot.*

Sissi: Bitte, lass sie grün und blau werden und dann abkratzen!

*„So ist es nicht mehr ganz so kalt oder?“ Er grinste sie an.
„Da du gehst ja ran!“ Sie rückte ein Stück von ihm weg. Er war beleidigt.*

Elch: Wieso? Weil ein wildfremdes Miststück, das er erst einmal vorher getroffen hat, nicht mit ihm rummachen will? Weniger Schwanzdenken, du Depp!

Sissi: Und werd schwul!

So saßen sie noch eine Weile schweigend nebeneinander, und als die Sonne untergegangen war, stand sie auf und wollte gehen, aber er fasste sie an der Hand.

Elch: (als „er“): „Warte, gleich kommt das Sandmännchen! Das dürfen wir nicht verpassen!“

*„Warte, bevor du gehst, will ich deinen Namen wissen!“
„Kyoshi...“
„Kyoshi, hm? Sehr schöner Name. Ich bin Jee.“*

Elch&Sissi: ... Bwahaha!!

Colin: Was ist an seinem Namen so witzig?

Elch: „Jee“! Zu Deutsch „Oh je“! Wie geil!

Sissi: Vielleicht soll das wirklich die Kurzform von „Jesus“ sein, wie passend für einen Hetero-Stu!

*„Aha, naja ich gehe jetzt. Deine Decke!“ Sie warf sie ihm hin.
„Du hättest sie auch mitnehmen können.“*

Colin: Hat dieser Kerl etwa so viele Decken, dass es auf eine mehr oder weniger nicht ankommt?

Elch: Bonzenschwein!

Sehen wir uns wieder?"

„Davon kannst du ja heute Nacht träumen!“ Sie grinste ihn an und er grinste zurück.

Elch: Und nicht die Kleenex vergessen!

Sie machte sich auf den Heimweg.

Sie war zu Hause angekommen,

Colin: Das ging ja schnell!

Sissi: Die ist bestimmt telepotiert, die ober-specialige Super-Sue!

wünschte allen eine „Gute Nacht!“

Elch: Was vermutlich nochmal ein ganzes Kapitel beanspruchen würde...

und verschwand in ihrem Zimmer. Sie legte sich auf ihr Bett.

//Schicksal also??// Grinsend schlief sie ein.

Sissi: Wie oft hat in diesem Kapitel jetzt jemand gegrinst?

Colin: Das ist eine rhetorische Frage, oder?

Sissi: Nein, ich BESTEHE darauf, dass du nochmal nachzählst!